

## Vorwort

Das Programm GFAhnen bietet eine Funktionsvielfalt und individuelle Einstellmöglichkeiten wie kaum ein anderes Programm in der Ahnenforschung.

Der erfahrende Anwender ist hiervon hellauf begeistert. Die Kehrseite jedoch ist, dass fast jeder Anfänger an der Vielfalt der Funktionen und Einstellmöglichkeiten verzweifelt.

Das Studium des sehr umfangreichen Handbuches ist für einen Anfänger, zumal ihm am Anfang ein Teil der Fachausdrücke oft fremd sind, schwierig.

Einige Anwender von GFAhnen haben sich trotz des unterschiedlichen Wissenstandes über die Funktionen des Programms entschlossen, mit einer **Schritt - für - Schritt Anleitung** diesen Neueinsteigern den Anfang zu erleichtern.

Durch das Einfügen von *bildhaften Darstellungen* in den Text kann sich der Anwender im Programmablauf der einzelnen Funktionen orientieren .

Es versteht sich von selbst, dass mit dieser **Schritt - für - Schritt Anleitung** nur ein geringer Teil der Funktionsvielfalt von GFAhnen erklärt werden kann.

Zur Vertiefung der einzelnen Kapitel sollte parallel das von Bruno Bauernschmidt geschriebene Handbuch von **GFAhnen** gelesen werden. Man erlernt so zusätzlich die Systematik und den Stil dieser Anleitung.

Außerdem verfügt GFAhnen über eine umfangreiche Online-Hilfe, die der Anwender in jedem Fall nutzen sollte.

Durch das Drücken der Taste F1 können zu vielen Programmteilen entsprechende Hilfetexte aufgerufen werden.

An dieser Stelle möchten wir unseren Dank aussprechen an Bruno Bauernschmidt, der diese Anleitung unterstützend begleitet hat. Wir danken auch Herrn Hans-Gottlieb Wesenick, der Korrektur gelesen und Formulierungs- und Formatierungshilfen gegeben hat.

Ihnen, liebe Nutzer, wünschen wir viel Erfolg und Freude beim Arbeiten mit GFAhnen 5.2

Das Autorenteam

6. Januar 2004